

Verkäufe
Speck-Verkauf.
 Sonnabend den 20. c. verkaufe ich im
 Schwan, gr. Steinstraße 51:
 Speck, Schmalz, Schinken, Salamiz,
 Schmalz- und Bratwurst.
T. Müller
 aus Minden in Westfalen.
 Gaffeler Nippier à 4. 70 s.,
 ff. Sätze à 4. 50 s.,
 ord. Blutwurst à 4. 30 s.
 empfiehlt **W. Nitzsch**, Leipzigerstr. 75.

Chocoladen und Cacaos
 der
 Kaiserl. u. Königl.
 Hof-Chocolade-Fabrikanten
Gebr. Stollwerck
 in Cöln a./Rh.
 18 Hof-Diplome,
 19 goldene, silberne & bron-
 cene Medaillen.
 Reelle Zusammenstellung der Roh-
 producte. Vollendete mechanische
 Einrichtungen. Garantirt reine
 Qualität bei mässigen Preisen.
 Firmen-Schilder kennzeichnen die
 Conditoreien, Colonial- und Delicatess-
 Waaren-Geschäfte sowie Apotheken, welche
 Stollwerck'sche Fabrikate
 führen.

Von höchster Wichtigkeit für die
Augen Jedermanns.
 Das wirklich ich Dr. White's Augenwasser von
 Erangoit Erhardt in Großbritanien in Würtingen
 ist seit 1822 Welberühmt. Dasselbe ist à Flacon
 1 M zu haben in der Löwen-Apothek in Halle.
 Man verlange aber ausdrücklich nur Dr. White's
 Augenwasser von Erangoit Erhardt.

Halle'sche Schulfeder.
 Die beste Feder für den Schulgebrauch
 empfiehlt **J. Zoebisch**, Brüberstraße 16

Rittergutskäufer
 werden gesucht unter „Selbstkäufer“ in der
 Erped. d. Bl.

Feinster weißer Streusand
 stets vorräthig in der Sandgrube der Do-
 mane Graman bei Halle a/S.

Zwei junge edle Zuchtstullen, ein- und
 zweijährig, zu verkaufen in
Gimmrig bei Halle a. S.

Auction.
 Montag den 22. März cr. Vormit-
 tags 10 Uhr sollen im Laden Schmer-
 straße 37/38 pariser Penulen, Wanduhren,
 Uhrenten u. veräußert werden.

Auction.
 Donnerstag den 25. März cr. Vor-
 mittags 10 Uhr verleihere ich Weiden-
 plan Nr. 9 wegen Aufgabe des Geschäftes:
 9 Pferde, 2 halbverdeckte Wagen, 3 Schlitten,
 mehrere Droschken, 1 vierzölligen Leiterwagen,
 Aufschlagschüre u. sowie verschiedene Möbel u.
 Hausgeräthe.

W. Elste, Auctions-Commissar.



Mit einem Transport hochgelegener Wa-
 gen-Pferde aus den besten Gattungen
 und Ungarns, auch ein arabischer Vollblut-
 Hengst, Hochtraber, sehr flott ein- und zwei-
 spännig gefahren, bin ich heute hier angekom-
 men u. stelle dieselben zum sofortigen Verkauf
 Leipzigerstr. im Rothem Noz.
J. S. Freund aus Berlin.

Fr. Schellisch,
Fr. Seedorf
 mögen früh vor dem Rathsteller.

W. Hoffmann.

Ein in der Königsvorstadt belege-
 nes, sehr ertragsfähiges Grundstück,
 mit Thoreinfahrt, grossem Hof und
 Stillen, ist preiswerth zu verkaufen.
 Näheres bei Herrn **Bummel & Co.**,
 Leipzigerstrasse 98.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.
 Nachdem wir neben der von Herrn U. Hildenhagen vermittelten Agentur in Halle a/S.
 eine zweite selbstständige Agentur errichtet und dieselbe Herrn **W. G. Beyer** (Leipzigerstrasse
 Nr. 84) übertragen haben, bringen wir solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniss.
 Gotha, den 6. März 1880.
Das Bureau der Lebensversicherungsbank f. D.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung empfehle ich mich zur Vermittelung
 von Versicherungen bei obiger Anstalt, welche durch ihren reichen Kapitalfonds ebenso große
 Sicherheit, wie durch die reichlichen Dividenden, welche die Versicherten noch bei Lebzeiten
 empfangen, größtmögliche Billigkeit der Versicherungsstellen gewährt.
 In Folge ununterbrochen fortdauernden Zuganges ist
 der Versicherungsbestand auf 367 522 200 M.
 der Baufonds „ 90000000 „

gestiegen.
 Im Jahre 1880 beträgt die Dividende der Versicherten
38 Procent.
 Halle a/S., den 8. März 1880. **W. G. Beyer.**

Max Koestler, Buch- u. Kunsthändler, Poststr. 9
Billigst gestellte Preise. — Grösste Auswahl.
 empfiehlt
 ihr großes Lager von
Photographien
 in allen Formaten,
Emaille-Photographien,
Sculpturen,
Landschaften etc.
 in Holz- u. Metallrahmen,
 schwarz und colorirt.
 Stereoscop-Apparate,
 Mikrophone,
 Stiche, Lithographien,
 Oelgemälde.
 Best ausgeführte, nie
 verbläsende
Druckbilder
 in Barock- u. and. Rahmen.



C. Buchalla's
Magazin für feinere Fussbekleidungen,
 9. Poststraße 9, neben der **Köstler'schen** Buchhandlung,
 bietet zu wirklich reellen **Ginlfäufen** vortheilhafte Gelegenheiten. — Nur selbst
 gefertigte Arbeit. — Solideste Preisnotirung.

Schulsache.
 Die diesjährige Aufnahme schulpflichtiger Kinder in die Volksschule findet
 Montag, den 22. März und
 Dienstag, den 23. März
 in den Vormittagsstunden von 8—12 Uhr in der alten Volksschule, Neue Pro-
 menade 13, statt. Bei der Anmeldung der Kinder ist der Zutrittsschein vorzulegen.
 Halle, den 15. März 1880. **Marischer.**

Bei dem ausserordentlichen Andrang von Schülern zu den höheren Lehr-
 anstalten konnte die Gefahr einer Ueberbürdung namentlich der unteren Klassen
 nicht vermieden werden, und es stellte sich das Bedürfniss heraus, die Kinder in
 kleineren Abtheilungen unterrichtet und in kurzer Zeit in ihren Kenntnissen ge-
 fördert zu sehen.

„Die Mittelschule,“
Halle a. d. S., Villa „Ludwig etc.“ (Wörmlitzerstr. 8).
 stellt sich nun die Aufgabe, ihre Zöglinge in 2—3 Jahren von der Sexta
 resp. Quinta bis zur Reife für Tertia vorzubereiten. Sie sucht dies zu erreichen
 einmal durch einen concentrirten Unterricht (Turnen, Singen etc. bleibt der
 Privatausbildung überlassen), das andere Mal, durch sorgfältige Ueberwachung
 der sogen. häuslichen Arbeiten. Mit dem Unterricht sind daher auch die Arbeits-
 resp. Nachhilfstunden Nachmittags von 2—4 verbunden. Der Unterricht selbst
 fällt täglich in den Vormittag von 7—12 resp. 8—1. — Das Honorar beträgt vier-
 teljährlich 75 Mark. — Der Unterricht beginnt am 6. April cr. Morgens 7 Uhr. —
 Aufnahme am 4. und 5. April.
Dr. J. Harang.

Frauen-Industrie-Schule
 des Direktor **Karl Weiss.**
 In die Näh- u. Wäschezweige, sowie sämtliche feine-
 ren Arbeiten werden zum 1. April wieder Schülerinnen
 aufgenommen.
Auswärtige finden gute Pension.
Leipzigerstrasse 62, III.

Jägerplatz Nr. 9. **„Café Barbarossa“**, Jägerplatz
 Nr. 9.
Eröffnung Sonnabend den 20. März.

Saff's Restauration.
 Sonnabend und Sonntag
Bockbier.
 Sonntag früh frisches Spettuchen.

Schranke, Sophas, Cassinen, Schreib- u. **Gebrauchte Stiefel und**
 Kleiderfackel, Kommoden, Schreib-, Wasch- u. a. **Schuhe** lauft
 Tisch-, Stühle, Bettst., Küche verk. **Veransch. 6.**
Gallgasse 6, am Markt.

Vermischte Anzeigen.
Meine Sprechstunden sind
Vormittags von 8—10,
Nachmittags - 3—4,
Alfred Müller,
 Maurermeister,
 großer Berlin 18.

Schwarze Garten- oder Ackererde
 wird zur Auffüllung auf dem Friedhofspflanz-
 angelegen und für jede Fuhr bis 50 s.
 bezahlt. Meldungen am Orte selbst.

Stotternde
 heile hier vollständig in Halle zur Stadt
 Berlin. Anmel. nehme ich bis zum 21. d.
 entgegen. Honorar nach der Heilung.
Ferd. Schmidt, pädagog.
 Danfagung.
 Herrn **F. Schmidt** aus Breslau bezeuge
 ich hiermit gerne, daß derselbe meinen Schwa-
 ger **Germann Hartisch**, der in ziemlich auf-
 fälliger Weise stotterte, in acht Tagen von
 diesem Leiden vollständig befreit hat. Ich kann
 die Methode des Herrn **Schmidt** allen der-
 artig Leidenden aufs Beste empfehlen.
 Weimar, am 7. März 1880.
 Dr. **Franz Hummel**, Realschullehrer.

Bekanntmachung.
 Mit heutigem Tage eröffne ich in meinem
 Hause **Georgstraße 3**
 ein **Restaurationslocal,**
 wozu ich meine Freunde und Gönner hier-
 mit ganz ergebenst einlade. Achtungsvoll
A. Kohlbach,
 genannt **Zöllner.**
Bier von Wilh. Rauchfuß.

Privat-Kindergarten.
 Eine Kindergärtnerin wünscht zu Ostern
 einen Privat-Circle für die Kinder einiger Fam-
 ilien einzurichten. Anmeldungen, sowie alles
 Nähere
 Landwehrstraße 15, III.

Krieger-Verein Halle.
 Die geehrten Mitglieder werden behufs
 Beschreibung der zu wählenden Vorstandsmit-
 glieder in **Stolze's** Restauration, **Rath-**
hausgasse 5, Sonntag den 21. d. Mis.
Abends 8 Uhr zahlreich eingeladen.
 Zu Auftrag mehrerer Mitglieder.

Achtung!
 Wer etwas großartig Schönes von
Rossfleisch
 essen will, nur bei
Fr. Thurm.

Heute Abend
Leber mit Kartoffeln.
Sonntag falschen Hasen.
Köstlich Bier fein bei
Fr. Thurm.

Bürgerverein
 für städtische Interessen.
 Sonnabend Abends 8 Uhr
 Sitzung im „**Nühlen Brunnen**“.

Zenner's Restaurant.
 Sonnabend frisches Spettuchen und
 Bockbier. **Wwe. Zenner.**

**Wilhelmshöhe zu Gieb-
 henstein.**
 Heute Sonnabend zu Kaisers Geburtstag v.
 4 Uhr ab Tanzmusik. **G. Müller.**

Stadt-Theater.
 Sonnabend den 20. März 1880.
 Vorstellung im Abonnement.
 Zum 5. Male:

Der Bibliothekar.
 Schwan in 4 Acten von G. von Moser.
 Sonntag: 1. Gastspiel des Oberregisseur
 Herrn **Germann Müller** und des Herrn
 Grube vom königlichen Theater zu
 Gannover.

König Heinrich IV.
 Schauspiel in 5 Acten von Schatepeare.

Für den Infanterieheil veranwortlich:
 Dr. **Hermann in Halle.**

(Hierzu eine Beilage.)